Abdruck für GL

Beilage A.5

Pandemie-Vorsorge in Nürnberg

Anfrage der Stadtratsfraktionen:
Bündnis 90/Die Grünen vom 28.06.2005
SPD vom 18.08.2005

I. Zu den Fragen der Stadtratsfraktionen kann seitens des Katastrophenschutzes zum derzeitigen Zeitpunkt folgendes berichtet werden:

Bisher gibt es in Nürnberg verschiedene Katastrophenschutzplanungen im Bereich Sicherheit. Eventualitäten im Bereich Gesundheit sind bisher nicht eingeplant worden außer im Pockenbereich, weil nicht notwendig.

Zwischenzeitlich ist aber aufgrund der möglichen gesundheitlichen Risiken in der Tat eine Veränderung eingetreten, so dass wir uns verstärkt mit den diesen Risiken auch im Katastrophenschutz auseinandersetzen. Hier besteht auch Kontakt zur Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Notfallschutz in Ahrweiler, die uns im Ausbildungsbereich aufgrund ihrer Fachkompetenz unterstützt.

Wegen der konkreten Gefahren, speziell im Bereich der Infektionskrankheiten, befassen wir uns zwischenzeitlich auch mit diesen Risiken. Wir überlegen derzeit in welcher Form und welchem Rahmen der Katastrophenschutz hier eingebunden werden kann. Eine spezielle Notfallplanung ist derzeit nicht vorhanden.

Wir sind aber bestrebt in Zusammenarbeit mit den Fachdienststellen der Stadt Nürnberg in eine konkrete Planung einzusteigen. Ebenso wird hier der Kontakt zu anderen Kommunen gesucht werden um auch im gegenseitigen Austausch den Anforderungen an so eine schwierige und komplexe Materie gerecht zu werden.

II. Herrn SRD zur Vorlage im Gesundheitsausschuss

Nürnberg, 14. 11.2005
Ordnungsamt
Katastrophenschutz
i.A.

5318